



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Beilage: Erklärung gegen die Umsturzvorlage

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

Erklärung gegen die Umsturzvorlage

Nachdem am 7. Februar in den Grenzboten eine mit zahlreichen Unterschriften versehene Erklärung gegen die Umsturzvorlage erschienen ist, glauben auch die Unterzeichneten ihre Meinung nicht zurückhalten zu dürfen, damit ihr Schweigen nicht als Zustimmung zu der bezeichneten Gesetzesvorlage gedeutet wird.

Die Lage der arbeitenden Klassen in Deutschland bedarf einer durchgreifenden Verbesserung. Diese Verbesserung liegt in gleicher Weise im Interesse einer friedlichen sozialen Entwicklung wie des wirtschaftlichen Fortschritts des Vaterlandes. Um Staat und Gesellschaft den notwendigen Reformen geneigt zu machen, ist politische Freiheit, vor allem Freiheit der Kritik des Bestehenden erforderlich. Die dem Reichstage gegenwärtig vorliegende Umsturzvorlage beschränkt diese Freiheit auf das empfindlichste. Die Dehnbarkeit ihrer Paragraphen läßt die Möglichkeit offen, daß nicht nur die verwerfliche Ausschreitung der politischen Agitation, sondern auch das, was an ihr nützlich und segensreich ist, getroffen werde. Daß dies thatsächlich geschähe, ist, wenn die Vorlage Gesetz werden sollte, nach den mit dem Sozialistengesetz gemachten Erfahrungen zu befürchten. Eine deh nende Auslegung würde unter Umständen selbst in stande sein, Kirche und Wissenschaft in der Freiheit ihrer Pflichtausübung zu hemmen.

Seit dem Fall des Sozialistengesetzes ist die Einsicht von der Notwendigkeit sozialer Reformen in den oberen Klassen gewachsen, während sich in den untern die Zahl der gemäßigten und besonnenen Elemente vermehrt hat. Mehr denn früher scheint heute der Verständigung und dem friedlichen Fortschritt der Weg geebnet. Die Annahme der Umsturzvorlage würde die Klassengegensätze verschärfen und von der arbeitenden Klasse als ein gegen sie gerichtetes Spezialgesetz empfunden werden.

Gleich der überwiegenden Mehrzahl des deutschen Volkes hegen die Unterzeichner den Wunsch, daß politische Verbrechen und verwerfliche Ausschreitungen der Agitation hintenangehalten werden.

Aber sie fürchten, daß diese Gefahren durch Strafbestimmungen, wie die der Umsturzvorlage, eher vermehrt als vermindert werden. Jene Ausschreitungen, die wir beklagen, entstammen zum nicht geringsten Teil den Strafen und Verfolgungen, denen unter dem Sozialistengesetz auch solche Arbeiter ausgesetzt waren, die lediglich den wirtschaftlichen Bestrebungen ihrer Klasse zu dienen glaubten. Die Verzweiflung aber, auf gesetzlichem Wege einen Fortschritt zu erzielen, ist der Nährboden für anarchistische Theorien und Thaten der Gewalt.

Demgegenüber glauben die Unterzeichneten, daß Freiheit der Meinungsäußerung und der Koalition verbunden mit gründlichen sozialen Reformen ein weit wirksameres Mittel ist, verbrecherische Ausschreitungen zu verhindern, Sitte, Ordnung und Vaterlandsliebe in den Massen zu erhalten und neu zu gründen.

Aus diesen Erwägungen erheben die Unterzeichneten im Namen der friedlichen und gedeihlichen Entwicklung des Vaterlandes Einspruch gegen §§ 111 a, 126, 130, 131 und Artikel III der Umsturzvorlage.

Professor Dr. E. Abbe, Jena
Stadtpfarrer Michelin, Weinsberg
Pastor Arndt, Bolmarstein (Westfalen)
Pastor Balzer, Weisig
Bankdirektor R. Banja, Frankfurt a. M.
Pfarrer Battenberg, Frankfurt a. M.

Professor D. theol. D. Baumgarten, Kiel
 Stadtverordneter Th. Bermann, Magdeburg
 Pastor Beuf, Kirchwehren bei Hannover
 Professor Dr. Fr. von Bezold, Erlangen
 Oberarzt Dr. Biedert, Hagenau i. E.
 Stadtverordneter R. Billhardt, Magdeburg
 Professor D. theol. Bornemann, Magdeburg
 Professor Dr. L. Brentano, München
 Stadtverordneter J. Brind, Magdeburg
 Oberlehrer Dr. R. Brokate, Straßburg i. E.
 Dr. phil. W. Bröcking, Wiesbaden
 Stadtverordneter J. Brüggemann, Magdeburg
 Professor Dr. C. Bünger, Straßburg i. E.
 Pfarrer R. Bürtner, Berta (Jlm)
 Pastor Chappuzeau, Hannover-Hainholz
 Professor Dr. W. Cloetta, Jena
 Pfarrer Coerper, Dudweiler
 Professor Dr. H. Cohen, Marburg
 Professor Dr. E. Cohn, Straßburg i. E.
 Pastor C. Cronmeyer, Bremerhaven
 Pastor Dörries, Hannover
 Professor D. theol. Drews, Jena
 Stadtverordneter Fr. Duchstein, Magdeburg
 Prediger Ebert, Hamburg-Rothenburgsort
 Pfarrer Lic. theol. E. Eck, Rumpenheim
 Professor Dr. Th. Echeberg, Erlangen
 Oberlehrer Dr. H. Chrismann, Straßburg i. E.
 Prediger J. Elfasser, Berlin
 Vaudirektor Professor Dr. C. Emminghaus, Gotha
 Oberlehrer Dr. M. Erdmann, Straßburg i. E.
 Pfarrer Efenwein, Langenbeutungen
 Pastor Joh. Evers, an St. Jakobi, Lübeck
 Stadtpfarrer H. Eytel, Ulm a. D.
 Professor Dr. A. Fick, Würzburg
 Professor Dr. A. Fläsch, Erlangen
 Seminarlehrer Professor W. Flegler, Bensheim
 Professor Dr. W. Flemming, Kiel
 Dr. Fr. W. Foerster, Freiburg i. B.
 Pastor C. Foerster, Hirschberg i. Schl.
 Professor Dr. Th. Forßmann, Straßburg i. E.
 Professor Dr. W. A. Freund, Straßburg i. E.
 Professor Dr. C. F. Fuchs, Greifswald
 Professor Dr. M. Fürbringer, Jena
 Professor W. Geiger, Erlangen
 Professor Dr. Gerland, Straßburg
 Stadtpfarrer Gust. Gerol, Stuttgart
 Oberlehrer Dr. Goerbig, Saarbrücken
 Stadtverordneter J. Göhne, Magdeburg
 Professor Dr. G. Goep, Jena
 Diaconus P. Graue, an der Stadtkirche, Weimar
 Pastor Günther, Arnsdorf (Schlesien)
 Pfarrer Gust. Habermann, Zwinge (Prov. Sachsen)
 Professor Dr. C. Haedel, Jena
 Pfarrer Dr. Halenclever, Freiburg i. B.
 Oberlehrer Dr. Herbrecht, Straßburg i. E.
 Professor Dr. H. Hertner, Karlsruhe
 Professor D. theol. W. Herrmann, Marburg
 Stadtverordneter Heumann, Magdeburg
 Oberlehrer Hoffmann, Straßburg i. E.

Professor Dr. C. Hölder, Erlangen
 Professor D. theol. Holzmänn, Straßburg i. E.
 Verlagsbuchhändler A. Jansen, Leipzig
 Dr. Jastrow, Berlin
 Dr. Wilhelm Jensen, Schriftsteller, München
 Pfarrer Fr. Jssel, Betberg (Baden)
 Pastor F. Jungclaussen, Hamburg
 Kommerzienrat Dr. M. Kirschstein, Berlin
 Professor Dr. Kluge, Freiburg i. B.
 Professor D. theol. K. Kolbe, Erlangen
 Professor Dr. Kohnschütter, Halle
 Stadtverordneter F. Köhler, Magdeburg
 Stadtverordneter D. König, Magdeburg
 Pastor Köhlschke, Sangerhausen
 Senior Pfarrer Kraußold, Nürnberg
 Diakonus Dr. C. J. Krömer, Leipzig
 Professor Dr. A. Kunkel, Würzburg
 Professor Dr. F. Küstner, Direktor der kgl. Sternwarte zu Bonn
 Professor Dr. K. Lamprecht, Leipzig
 Oberlehrer Dr. Langenbeck, Straßburg i. E.
 Stadtpfarrer Längin, Karlsruhe
 Fabrikant P. Lechler, Stuttgart
 Pfarrer Dr. Lehmann, Hornberg
 Professor Dr. Lipps, München
 Professor Dr. W. Loh, München
 Rechtsanwalt Dr. R. Lucius, Mitglied der hess. Landessynode, Mainz
 Professor Dr. B. Lupus, Straßburg i. E.
 Praktischer Arzt R. Mebenthin, Straßburg
 Defan L. Meyer, Friedberg
 Fabrikant H. C. Meyer, Hamburg
 Pastor Meyer, Störfer-Marienwerder
 Kaufmann Jac. D. Molinari, Breslau
 Carl Mönckeberg, Hamburg
 Professor Dr. Th. Mommsen, Mitglied der Akademie, Berlin
 Pfarrer Dr. Mosapp, Heidenheim a. Brenz
 Fabrikant D. Mühr, Hamburg
 Professor Dr. B. Natorp, Marburg
 Stadtverordneter D. Niemann, Magdeburg
 Professor Dr. Fr. Nippold, Jena
 Großherzogl. Brandversicherungs-Inspektor Noack, Mainz
 Pfarrer R. Nuzinge, Gutach (Baden)
 Stadtverordneter C. F. Odemer, Magdeburg
 Professor Dr. H. Osthoff, Heidelberg
 Professor Dr. Paul, München
 Professor Dr. R. Pöhlmann, Erlangen
 Fabrikant Duidde, Hannover
 Pastor Rahn, Hannover
 Stadtrat Raschus, Magdeburg
 Professor Dr. B. Rathke, Marburg
 Pastor H. Rauh, Gladow (Pommern)
 Professor Dr. F. von Recklinghausen, Straßburg i. E.
 Professor Dr. M. Rees, Erlangen
 Stadtverordneter A. Reesche, Magdeburg
 Professor Dr. Fr. Regel, Jena
 Professor Dr. Rein, Jena
 Fabrikant Willh. Reybach, Magdeburg
 Strafanstaltsgeistlicher Rensch, Breitingesheim
 Professor Dr. A. Riehl, Freiburg i. B.
 Pfarrer W. Roedenbeck, Al. Glienide

Professor Dr. W. L. Röntgen, Würzburg
 Propst Dr. G. von Rohden, Bielefeld
 Pfarrer Fr. Rohde, Baldkirch
 Verlagsbuchhändler Dr. W. Ruprecht, Göttingen
 Verlagsbuchhändler Gustav Ruprecht, Göttingen
 Kommerzienrat H. Salomon, Berlin
 Stadtpfarrer C. Sandberger, Stuttgart
 Pastor Schall, Bährdorf
 Privatdozent Dr. F. Schenk, Würzburg
 Fabrikant P. Schiedmayer, Stuttgart
 Professor H. Schlämann, Kirchdorf (Hannover)
 Stadtverordneter E. Schneider, Magdeburg
 Stadtvikar A. von Schöpffer, Mannheim
 Oberlehrer Dr. H. Schroeder, Straßburg i. E.
 Professor Dr. von Schulze-Gävernitz, Freiburg i. B.
 Professor Dr. D. Schulte, Würzburg
 Pastor Schumann, Lese-Braunschweig
 Professor Schumann, Wandsbeck
 Buchdruckereibesitzer A. Schuster, Freiburg
 Dr. G. Siemens, Direktor der Deutschen Bank, Berlin
 Dr. H. Siebeking, Hamburg
 Professor D. theol. J. Smend, Straßburg i. E.
 Redakteur Heinr. Sohrey, Steglitz b. Berlin
 Professor D. theol. Frhr. von Soden, Berlin
 Stadtverordneter C. M. Sembart, Magdeburg
 Pfarrverwalter H. Specht, Zell in Wieselthal
 Professor Dr. E. Stahl, Jena
 Professor Dr. G. Steinmann, Freiburg i. B.
 Professor Dr. A. Stengel, Heidelberg
 Professor Dr. mod. J. Stilling, Straßburg i. E.
 Privatdozent Lic. theol. Titius, Berlin
 Professor Dr. Tönnies, Kiel
 Stadtpfarrer Th. Traub, Stuttgart
 Stadtverordneter Fr. Ungnade, Magdeburg
 Gymnasialdirektor Dr. Veit, Straßburg i. E.
 General-Sekretär des Evang.-sozialen Kongresses J. Voelter, Berlin
 Oberpfarrer Wächtler, Halle a. S.
 Privatdozent Dr. F. von Wagner, Straßburg i. E.
 Professor Dr. Max Weber, Freiburg i. B.
 Direktor Dr. H. Weizsäcker, Frankfurt a. M.
 Stadtpfarrer Weitbrecht, Heilbronn
 Pfarrer M. Wenz, Darmstadt
 Stadtverordneter Fr. Wenzlau, Magdeburg
 Kommerzienrat R. Wertheim, Berlin
 Pastor Wicke, Wandersheim
 Archivar Dr. Gg. Winter, Magdeburg
 Professor Dr. W. F. Wislicenus, Straßburg i. E.
 Professor Dr. W. Wundt, Leipzig
 Stadtpfarrer Wurster, Heilbronn
 Professor D. theol. Th. Zahn, Erlangen
 Professor Dr. Th. Ziegler, Straßburg i. E.
 Professor Dr. E. Zitelmann, Bonn
 Pastor Zollmann, Aizendorf
 Oberbibliothekar Dr. Zucker, Erlangen

Diese von Freiburg i. B. ausgehende Erklärung wurde zuerst in der „Hilfe“ abgedruckt.

Druck von Carl Marquart in Leipzig